

VETERINÄRMEDIZIN

2012

Veterinärmediziner sind in verschiedenen Branchen tätig. Dazu gehört nicht nur der Bereich Tiergesundheit bei Haus- oder Nutztieren, sondern auch die Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie, Pharmazie, Forschung, Produktion, Handel und Betriebswirtschaft. Veterinärmedizinern kommt also ein wichtiger Stellenwert im allgemeinen Gesundheitswesen zu. Internationale Zusammenarbeit in der Tiermedizin, besonders bei der Prävention und der Bekämpfung von Tier- bzw. Viehseuchen, spielt dabei eine nicht weniger wichtige Rolle. Da Tiermediziner genauso in Nationalparks und Zoos angestellt sind, haben sie auch wichtigen Anteil an Umweltfragen wie z.B. bezüglich des ökologischen Gleichgewichts oder des Artenschutzes. Sie tragen so zur Erhaltung der Biodiversität bei, die durch Bevölkerungswachstum und Urbanisierung gefährdet ist.

Hinweis:

es gibt zahlreiche Austauschprogramme zwischen Veterinärmedizinischen Schulen aus Frankreich und dem Ausland (v.a. Afrika, Nord- und Südamerika und Osteuropa).

Erforderliche Eigenschaften:

Solide wissenschaftliche Ausbildung, Interesse an technischen Neuerungen, Beobachtungsgabe, praktisches Geschick und Sinn für Kommunikation

Oberbereiche:

Gesundheitswesen und soziale Berufe

Siehe auch die Informationsblätter: Landwirtschaft – Lebensmittelindustrie, Medizin, Biologie

STUDIENAUFBAU

Zulassungsvoraussetzungen

Um das Diplôme d'Etat de Docteur Vétérinaire (Doktorabschluss in Veterinärmedizin) zu erhalten, das für die Ausübung des Berufs in Frankreich notwendig ist, wird eine siebenjährige Ausbildung nach dem Abitur gefordert. In Frankreich existieren hierfür insgesamt 4 Ecoles Nationales Vétérinaires (kurz ENV, Veterinärmedizinische Hochschulen), nämlich in Alfort, Lyon, Toulouse und Nantes. Die Zulassung erfolgt über eine Aufnahmeprüfung nach einer zweijährigen classe préparatoire (Vorbereitungsklasse), einem Studium oder einem BTS (Brevet de Techniciens Supérieur) in Biologie.

Die Aufnahmeprüfungen sind sehr streng. Es gibt vier verschiedene Arten:

- **A** (ist der Fall für die Mehrzahl der Bewerbungen): Nach 2 Jahren in einer classe préparatoire mit Schwerpunkt Naturwissenschaften, d.h. in Biologie, Physik, Chemie, Geowissenschaften (BCPST);
- **B**: Nach 2 Jahren Bachelor-Studium an einer Universität, ausschließlich für die Fachrichtung Biowissenschaften bzw. Biologie
- **C**: Nach 1 Jahr in einer classe préparatoire, wenn man bereits eine der folgenden Ausbildungen abgeschlossen hat:
 - BTSa (Brevet de Techniciens supérieur, agricole)
 - DUT (Diplôme Universitaire de Technologie, génie biologie)
 - BTS (Brevet de Techniciens supérieur, agronome)
- **D**: Nur für Bewerber, die Inhaber eines Dokortitels in Medizin, Pharmazie oder Zahnchirurgie sind, oder Inhaber eines Master-Abschlusses (oder eines dem Master gleichwertigen Abschlusses) mit Schwerpunkt in Biologie. Die Auswahl erfolgt über eine Bewerbungsmappe und ein Bewerbungsgespräch.

An einer dieser Aufnahmeprüfungen teilzunehmen (die zur Verfügung stehenden Plätze nimmt von A zu C ab) setzt voraus, bereits im Gymnasium einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt gewählt zu haben.

Das Studium

Der Aufbau des Veterinärmedizinstudiums gliedert sich wie folgt (Beschluss vom 20.04.2007):

- 4 Semester (S1 – S4) > 2 Jahre in einer classe préparatoire
- 8 Semester (S5 – S12) > Studium an einer Ecole Nationale Vétérinaire

Nach diesen 8 Semestern Studium wird der Abschluss DEFV Diplôme d'Etudes Fondamentales de Vétérinaire (Allgemeiner Veterinärmedizin-Abschluss) verliehen.

Nur Inhabern eines DEFV steht der Zugang zu einem Vertiefungsjahr offen, also für das 13. und 14. Semester. Nur wer dieses Studienjahr erfolgreich beendet, darf als Doktor in Veterinärmedizin promovieren. Vertiefter Unterricht in folgenden Bereichen: Nutztiere, Haustiere, Pferdemedizin, Tiermedizin im Rahmen des Gesundheitswesens, Forschung, Industrie.

Studiengänge auf höherem Studienniveau, in der Regel dreijährig, können entweder in einem beruflichen Fachbereich (DESV Diplôme d'Etudes Spécialisées Vétérinaires) oder im Rahmen einer Promotion absolviert werden.

Zulassungsbedingungen zur Grundausbildung für ausländische Studenten

Um an einer classe préparatoire und der Aufnahmeprüfung teilnehmen zu können, müssen ausländische Studenten Inhaber eines Abschlusses sein, der zum Besuch einer Hochschule berechtigt. Europäische Studenten haben auch die Möglichkeit, im Rahmen des Austauschprogramms Erasmus-Socrates an einer

der französischen Hochschulen für Veterinärmedizin zu studieren. Dieser Aufenthalt kann 3 bis 12 Monate dauern. Die Studienleistungen sowie die Prüfungsergebnisse werden angerechnet.

Für Länder die mit Frankreich in Kooperation stehen, besteht für Studenten aus nicht EU-Ländern die Möglichkeit direkt in einer Hochschule anzufangen (admission sur Titre: Zulassung nach einem Jahr ENV); diese müssen das Grundstudium in Biologie absolviert haben und den Unterricht in französischer Sprache mitverfolgen können. Für Studenten, die schon im Heimatland einen universitären Abschluss in Veterinärmedizin gemacht haben, existiert ein anderes Verfahren.

• Anmeldung (Zulassung mit Titel)

Die Zulassungsdokumente von Studierenden (mit Titel) müssen vor dem 15. Juni bei der Hochschule für Veterinärmedizin von Alfort durch die Französische Botschaft abgegeben werden. Diese sichtet die Bewerbungen und leitet sie weiter.

• Zulassung

Im Juli wird die Entscheidung vom Vorstand der Nationalen Veterinärmedizinischen Schulen (ENV) getroffen.

• Einberufung

Mit einem positiven Zulassungsbescheid wird der Student je nach Anzahl der freien Plätze an den Hochschulen angenommen. Studenten können vor Ort wohnen und die Campus-Einrichtungen nutzen.

Für ausländische Studenten, die in Frankreich studieren möchten, existieren noch weitere Möglichkeiten:

- eine einjährige Ausbildung in einem Berufsfeld absolvieren, in dem ein CEAV (Certificat d'Etudes Approfondies Vétérinaires) ausgestellt wird
- eine Ausbildung mit dem Abschluss DESV (Diplôme d'Etudes Scientifiques Vétérinaires) zu machen. Absolventen des DESV haben Anrecht auf den Titel „Vétérinaire Spécialisé“
- einen Masterstudiengang zu absolvieren
- eine Ausbildung am CIRAD-EMTV (Centre de Coopération en Recherche Agronomique pour le Développement – Département Elevage et Médecine Vétérinaire). Diese Ausbildungen sind kostenpflichtig. Die Labore des CIRAD stehen auch Praktikanten offen. Es besteht auch die Möglichkeit für ein Fernstudium.

<http://www.cirad.fr/enseignement-formation/offre-de-formation>

Abschlüsse in Veterinärmedizin

- CEAV Certificat d'Etudes Approfondies Vétérinaires
- Tierpathologie für warme Klimazonen, Seuchenkontrolle
- CES Certificat d'Etudes Supérieures en Epidémiologie animale
- Master mit Spezialisierung auf Zuchtvieh in warmen Klimazonen
- Die ENSV Ecole Nationale des Services Vétérinaires organisiert zusammen mit France Vétérinaire Internationale bestimmte Ausbildungen in Frankreich (auch auf Englisch möglich), beispielsweise für die Behandlung von Boviner Spongiformer Enzephalopathie (kurz BSE, umgangssprachlich auch Rinderwahn genannt) oder die Kontrolle von Fischereiprodukten. Zusätzlich kann auch ein fachspezifisches Praktikum absolviert werden, gegebenenfalls individuell vor Ort.

Die Welthandelsorganisation (WTO), die Weltbank, die Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und die Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) bilden hochqualifizierte Beamte im Bereich Tiermedizin aus. Diese Ausbildungen werden von der Ecole Nationale des Services Vétérinaires koordiniert. Die OIE ist zuständig für die Auswahl einer begrenzten Anzahl an Praktikanten aus Frankreich und dem Ausland. Die Dauer liegt zwischen 1 und 6 Monaten. Bewerben können sich Tiermedizinstudenten zum Ende ihres Studiums, Inhaber eines entsprechenden fachlichen Abschlusses, sowie Wissenschaftler und Tierärzte.

EUROPÄISCHE UNION

Für EU-Bürger

Zwei Dokumente können, je nach Fall, erforderlich sein:

- Ein Diplom, Zertifikat oder ein Abschluss gemäß der Liste entsprechend den EU-Bestimmungen durch den Beschluss vom 21.05.2004, erworben nach dem dort festgelegten Datum.

Bitte wenden Sie sich an: Bureau de la pharmacie vétérinaire et de l'alimentation animale, Sous-direction de la santé et de la production animale, Direction générale de l'alimentation, Ministère de l'alimentation, de l'Agriculture et de la Pêche, 251, rue de Vaugirard, 75732 Paris Cedex 15.

http://www.veterinaire.fr/ordre-v2/onv_o_cr.htm

- Ein Diplom, ein Zertifikat oder ein Abschluss, das zu einem früheren Datum als im obengenannten Beschluss vorgesehen, ausgestellt wurde, aber vervollständigt ist durch ein Dokument einer zuständigen Behörde eines EU-Mitgliedsstaats, welches die Ausübung der Tiermedizin für wenigstens 3 aufeinanderfolgende Jahre bescheinigt

Nützliche Links

- **Ecole Nationale Vétérinaire de Nantes**
www.oniris-nantes.fr
- **Ecole Nationale Vétérinaire d'Alfort**
www.vet-alfort.fr
- **Ecole Nationale Vétérinaire de Lyon**
www.vetagro-sup.fr
- **Ecole Nationale Vétérinaire de Toulouse**
www.envt.fr
- **Ecole Nationale des Services Vétérinaires**
www.ensv.fr
- **CIRAD Centre International en Recherche Agronomique pour le Développement (Serviceseite für Lehre und Ausbildung)**
www.cirad.fr
- **Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation, de la Pêche, de la Ruralité et de l'aménagement du territoire – Direction Générale de l'Enseignement et de la Recherche – Sous-Direction de l'enseignement supérieur et de la recherche – Bureau des formations de l'enseignement supérieur**
www.sup.chlorofil.fr
- **FVI France Vétérinaire Internationale** (Französische internationale Kooperationsgesellschaft für Tiermedizin)
www.france-vet-international.org
- **SNVEL Syndicat National des Vétérinaires d'Exercice Libéral** (Homepage der Gewerkschaft selbstständiger Tiermediziner: Berufsbeschreibungen, Liste mit Institutionen, Studienprogrammen, Liste mit Informationen zu Abschlüssen, Diplomen und Spezialisierungen)
www.snvel.fr
- **Conseil de l'Ordre** (Homepage des Französischen Veterinärmedizinerverbands)
www.veterinaire.fr
- **OIE Organisation Mondiale de la Santé Animale** (Homepage der Weltorganisation für Tiergesundheit)
www.oie.int
- **Académie Vétérinaire de France**
www.academie-veterinaire-defrance.org

Stichwörter zur Suche auf französischsprachigen Websites

agroalimentaire – agronomie – aliment – animal de laboratoire – animaux de compagnie – biodiversité – biologie intégrative – biométrie – biomolécules – bioprocédés – biotechnologies – biotechnologies marines – cardiologie – CEAV (certificat d'études approfondies vétérinaires) – chimie – chimie fine – chirurgie – docteur vétérinaire – élevage – équidés – expérimentation – médecine interne – médicament – métabolisme – microbiologie – nutrition – ophtalmologie – productions animales – régions chaudes – reproduction – risques – santé animale – santé publique vétérinaire – vétérinaire – vivant

Der Online-Katalog von CampusFrance liefert jegliche Informationen über Ausbildungsprogramme vom Licence/Bachelor- bis zum Doktoratsniveau.

[campusfrance.org/les-formations-et-la-recherche-en-france](http://www.campusfrance.org/les-formations-et-la-recherche-en-france)

L/B- bis M-Niveau: eine auf Niveau und Fachbereich ausgerichtete Suchmaschine findet für Sie alle Fachbereiche und Einrichtungen, die die gewünschte Spezialisierung anbieten.

<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/>

Doktoratsniveau: das Doktorschulverzeichnis ermöglicht eine spezifische Suche.

<http://www.campusfrance.org/ecoledoc/index.htm>

CampusBourse, Verzeichnis der Stipendienprogramme:

<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/campusbourse/cfbourse/index.html>